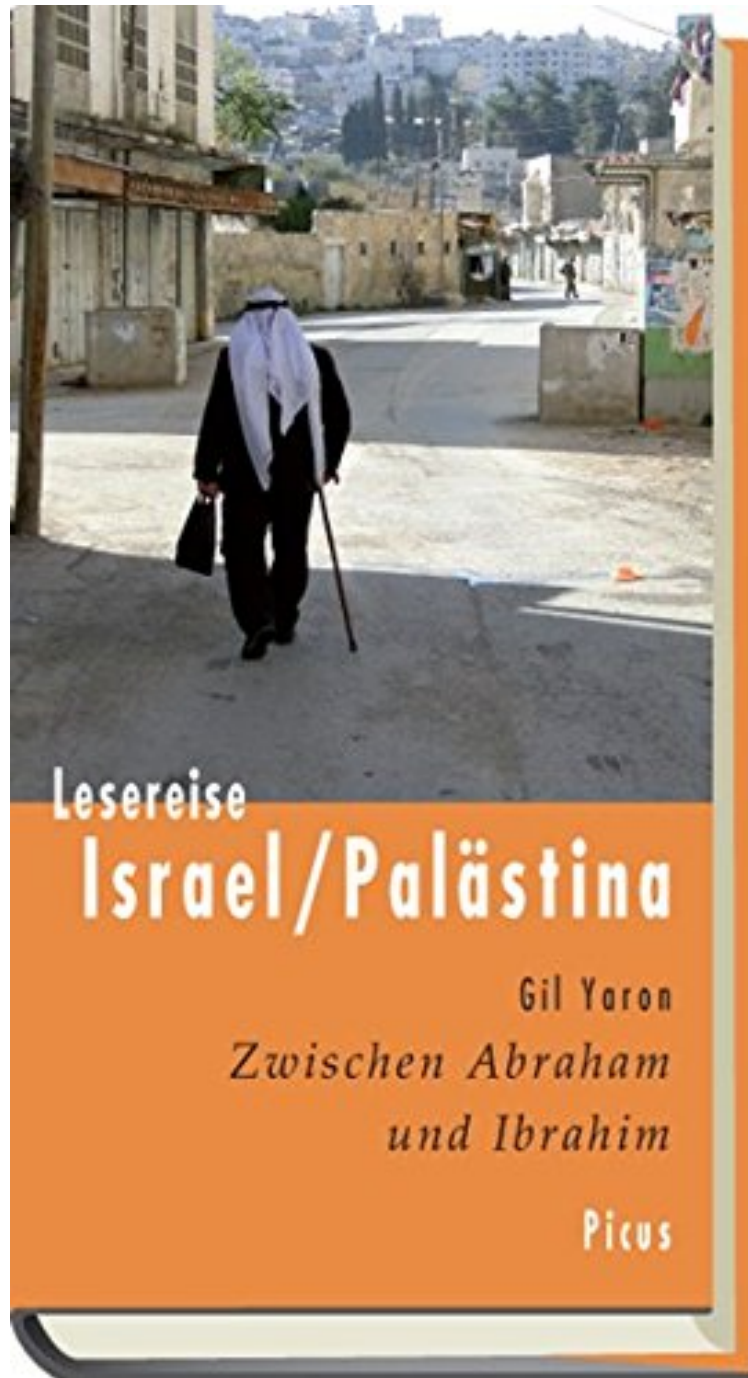


[E-BOOK] Lesereise Israel/Palstina: Zwischen Abraham und Ibrahim (Picus Lesereisen)

## Lesereise Israel/Palstina: Zwischen Abraham und Ibrahim (Picus Lesereisen)

Von Gil Yaron

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #752225 in BcherVerffentlicht am: 2012-07-31 Abmessungen: 8.07 x .79b x 4.25l, Einband: Gebundene Ausgabe 132 Seiten | File size: 43.Mb

## Von Gil Yaron : Lesereise Israel/Palstina: Zwischen Abraham und Ibrahim (Picus Lesereisen) before

purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lesereise Israel/Palstina: Zwischen Abraham und Ibrahim (Picus Lesereisen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie Alltag funktioniertVon Buchrezensent aus-erlesenKaum ein anderes Land, eine andere Region der Erde wird politisch so sehr beugt wie Israel und Palstina. Auf einer Reise in diesen Teil des Nahen Ostens kommt man ohne Politisieren nicht aus. Zu nah die teils noch offenen Wunden und Narben, zu augenscheinlich die Ressentiments im Alltag. Nichts desto trotz: Israel und Palstina sind mehr als nur eine Reise wert. Gil Yaron setzt mit seiner Lesereise ein klares Bekenntnis zu seiner Heimat.Wer in diese Region fhrt, fhrt nicht einfach mal so hin. Er reist bewusst. Umso wichtiger ist es dann, sich grndlich vorzubereiten. Dazu gehrt neben einem Reisebuch auch dieses kleine Bchlein. Denn Gil Yaron redet mit den Menschen, denen man als Tourist auf Schritt und Tritt begegnet. Und wer kennt sein Land besser als die Menschen, die tagein tagaus dort leben?!Das Zusammenleben von Juden und Arabern ist von Argwohn und Misstrauen geprgt. Diese Tatsache zu beschnigen oder gar zu leugnen, liegt nicht im Sinne des Autors. Er schaut dem Volk aufs Maul. Doch er wertet ihre Meinungen nicht. Vielmehr ist er ein Chronist, ein Beobachter. Und lsst den Leser an seinen Erkenntnissen teilhaben. Viele falsch verstandene Meinungen (und Vorurteile) werden revidiert, und ein bisschen Landes- und Kulturkunde fliet auf alle Ffle beim Leser ins Gewissen ein.Der ohrenbetubende Lrm, wenn zum Gebet oder der Sabbat eingelutet wird, gehrt zu den eindrucksvollsten Geschichten des Buches. Die einen wollen immer die anderen bertnen, so dass sich sogar Politiker um eine Regelung einschalten mssen. Hupen, um den Sabbat anzukndigen contra noch mehr Lautsprecher an den Gebetshusern. Der Leser nimmt dieses Drama mit einem gewissen Schmunzeln hin. Dem Autor, und vor allem den Bewohnern, ist es bitterer Alltagsernst.Ein Comedian erklrt Gil Yaron die Bedeutung des Humors fr die Menschen in den besetzten Gebieten. Eigentlich als Hilfsmittel, um die Situation zu berstehen, vernderte sich der Humor im Laufe der Jahre. Husam, so der Name eines der berhmtesten Komikers Palstinas, will den Schmerz nicht vergessen machen. Die Witze und Frotzeleien dienen in erster Linie dazu dem Alltag ertglicher zu machen.Diese Lesereise wird unwillkrlich zum Siegeszug der Beobachtung ber die Deutung der Symptome. Gil Yaron geht mit viel Gespr fr die Bedrfnisse der Menschen vor. Er stellt niemanden blo, zeigt vielmehr auf, wie verschieden Palstinenser und Israelis im Miteinander verfahren. Und das steht nun wahrlich in keinem Reisebuch.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessante Geschichten, sprachlich schwachVon beberlinGil Yaron ist ein berzeugender Redner. So berzeugend, dass man von ihm automatisch glaubt, er sei auch ein guter Journalist. Das vorliegende Bchlein lsst einen dann hart auf dem Boden der Realitt landen. Denn die an sich interessanten Geschichten sind zum Teil unsauber recherchiert und mit einem sehr verengenden Fokus zu Papier gebracht - schlimmer ist, dass sie sprachlich so schwach sind, wie man es bei solch einem Redner kaum fr mglich hlt.Fazit: Man erfhrt auf alle Ffle eine Menge ber Israel, Palstina und die schwierige Gemengelage in der Region am Beispiel von Lebensgeschichten derer, die wirklich da wohnen. Wer ber die floskelhafte Sprache und die schiefen Bilder hinweglesen kann, findet zumindest Anregungen, seine eigenen Reiseerlebnisse zu sortieren oder die Expedition vorzubereiten. Als Teil eines Lesekanons ist dieses Bchlein sicherlich kein Strfaktor, als alleinige Lektre jedoch nicht zu empfehlen.

Produktbeschreibung(2012). 130pp, 1Bl, 8, Original - Pappband mit Schutzumschlag sehr gut erhaltenes Ex

PressestimmenEin Israeli auf Recherche in Palstina. Yaron zeichnet ein sehr berraschendes Portrait der Region und ihrer Menschen. Ohne etwas schn reden zu wollen beschreibt er fast zrtlich die den Menschen eigene Herzlichkeit, aber auch den zum Teil verstrenden Hass auf Israel. Ein schnes Buch, aber auch ein trauriges Buch. Denn das Leid auf beiden Seiten wird sehr eingehend beschrieben. (Deutsch-Israelische Gesellschaft)KurzbeschreibungDas Begriffspaar Israel/Palstina kennt man hauptsächlich aus dem tragischen Teil der Nachrichten. Doch hinter den Namen, die Sinnbild fr ewigen Konflikt geworden sind, steht ein wunderschnes, abenteuerreiches Land voller Menschen, die trotz einer schwierigen Realitt ihre Herzlichkeit bewahrt haben. Der deutsch-israelische Journalist Gil Yaron zeichnet ein Tiefenrelief der arabischen Gesellschaft im Heiligen Land und ihrer Berhrungspunkte mit Israel: Seine Reise fhrt ihn von Hhlenbewohnern bei Hebron zu einem der bekanntesten palstinensischen Komiker in Ostjerusalem, vom Muezzin der Al-Aqsa-Moschee zu einem Nachtclubbesitzer in Ramallah, von einem gescheiterten Selbstmord attentter in Nablus bis zu israelischen Kampfsoldatinnen. Dabei macht seine journalistische Wissbegierde vor keinem Tabu Halt. Yarons Besuch bietet einen ungewhnlichen Blick darauf, wie Israelis und Palstinenser miteinander um ein Land ringen und dennoch leben, lachen, lieben, leiden und sich laben. Das Resultat ist ein intimes Portrt einer Region, die nach eigener Identitt, nach Freiheit und Normalitt sucht.ber den Autor und weitere MitwirkendeGil Yaron wurde 1973 in Haifa geboren. In Dsseldorf aufgewachsen, kehrte er nach dem Abitur nach Israel zurck. Whrend seines Medizinstudiums in Jerusalem entdeckte er die Liebe zum Schreiben. Heute arbeitet der ehemalige Molekularbiologe als Nahost-Korrespondent fr zahlreiche Zeitungen, Magazine und Radiosender in Deutschland und Kanada, darunter

die 'Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung' und der 'Spiegel Online'. Im Picus Verlag erschien seine Lesereise  
Israel.[www.info-middle-east.com](http://www.info-middle-east.com)